Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Albert Hackelsberger

Stand: 08.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Albert Hackelsberger

Industrieller

* 17. Oktober 1893, # 25. September 1940

1915 – 1918 Kriegsdienst,

1915 Leutnant,

1919 Kommandeur des Grenzschutzes West des Badischen Volksheeres,

Oberleutnant,

1919 - 1933 Mitglied der DZP,

1920 Eintritt in die Firma J. Weck u. Rex Konservenglas GmbH, Öflingen,

1920 - 1923 Studium der Nationalökonomie und der Rechtswissenschaften,

1923 Dr. phil.,

1925 Dr. jur.,

1925 - 1938 Generaldirektor der Firma J. Weck u. Co., Öflingen,

sowie der Conservenglas-Gesellschaft, Öflingen,

Mitglied des Reichsverbandes der Deutschen Industrie,

Mitglied des Reichsbundes der Deutschen Metallwaren-Industrie,

1931 – 1933 Mitglied des Wirtschaftsbeirats der Reichsregierung,

Juli 1932 - November 1933 Mitglied des Reichstages,

November 1933 - 1938 Mitglied des Reichstages als Hospitant der NSDAP-Fraktion,

1934 Gründer des Jesuitenkollegs Sankt Blasien,

1938 Verhaftung,

1940 ungeklärter Tod in Haft.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Hackelsberger, Albert, in: Akten der Reichskanzlei. Weimarer Republik online, in: www.bundesarchiv.de (abgerufen am 18.08.2015)

Hackelsberger, Albert, in: Haunfelder, Bernd, Reichstagsabgeordnete der Deutschen Zentrumspartei 1871 - 1933. Biographisches Handbuch und historische Photographien, Düsseldorf 1999, S. 315.

Hackelsberger, Albert, in: Lilla, Joachim (Bearb.) unter Mitarbeit von Martin Döring und Andreas Schulz, Statisten in Uniform. Die Mitglieder des Reichstags 1933-1945. Ein biographisches Handbuch. Unter Einbeziehung der völkischen und nationalsozialistischen Reichstagsabgeordneten ab Mai 1924, Düsseldorf 2004, S. 204 f.

GND: 13033345X
VIAF: 42942326

Empfohlene Zitierweise: Albert Hackelsberger, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/01560. Letzter Zugriff am 08.05.2024.